

Tourenbericht Vereinsreise Naturfreunde Baar vom 12./13.September 2026



Die Naturfreunde Baar in den Rebbergen im Lavaux mit Sicht auf Genfersee

Alle zwei Jahre findet der Vereinsausflug der Naturfreunde Baar statt. Es ist eine Reise ohne Informationen im Vorfeld. Gespannt und mit einer gewissen Neugier bestiegen 30 Naturfreunde um 8:00 Uhr den Strickler Car.

In der Hoffnung bei der Begrüssungs-Rede vom Reiseleiter Andreas Zehnder etwas zu erfahren blieb leider unerfüllt. Die erste Cafepause bot uns einen schönen Ausblick über den Greyerzer See und die Terrasse war mit diversen bunt angemalten Kühen bestückt. Die Fahrt genossen wir danach durch das reizvolle Freiburgerland nach Lausanne Ouchy. Ein feines Mittagessen mit diversen Häppchen direkt am See und mit einem Glas Wein das natürlich nicht fehlen durfte. Ein kleiner Verdauungs- Spaziergang zum Schiffssteg, wo kurze Zeit später der Raddampfer „Montreux“ anlegte. Der Platz auf dem Schiff war infolge des schönen Wetters und gleichdenkender Ausflügler recht beengt - und trotzdem schwelgten wir genussvoll auf dem dem grössten der See der Schweiz mit einer gesamt Fläche von 580 km² wovon 345 km² auf Schweizer Gebiet - übers Wasser und waren nicht enttäuscht, als das Schiff in Vevey unserem Etappenziel anlegte. Das Hotel de Genève und Restaurant Red Piper am See fand bei den Teilnehmern guten Anklang und so flanierten die einen bis spät in die Nacht bei lauen Temperaturen.

Nach dem Frühstück fuhr uns das Lavaux Bähnli durch die Rebberge von Chardonne über Chevrex bis nach Epesses mit tollem Ausblick. Was wäre eine Fahrt durch Rebberge ohne Apero und Spezialitäten aus der Region beim Mittagessen. Gut gelaunt bestiegen wir danach den Car der uns nun wieder Richtung Innerschweiz zum Winkelried-Denkmal führte. Nach einem feinen Abendessen im Restaurant „Zur Schlacht“ bedankte sich die Präsidentin Marlies Meisinger beim Chauffeur Jac Van Messel und Andreas Zehnder der die Reise organisiert hat für das gelungene Programm.